



Alfred Mendler
(1878-1955)

Selbstbildnis 1923

„Die Mutter kann mir vielleicht den Farbkasten mitbringen. Ich möchte ein bisschen malen. Er ist ja leicht zu tragen“, schrieb Alfred Mendler am 4. Juli 1903 aus München an seine Eltern nach Riedlingen. Im gleichen Brief teilte er mit, dass er nun „approbierter Arzt“ sei, und zwar seit „Dienstag um ½ 8 Uhr“.

Diese Art Unbekümmertheit, ja Originalität sollte sich durch Mendlers Leben, den gebürtigen Riedlinger, hindurchziehen. Er war ein hervorragender und sehr sozial eingestellter Chirurg in Ulm mit eigener Klinik, dem Johanneum und ein überaus produktiver und begabter Maler. Landschaften und vor allem Porträts zu malen waren neben der Medizin seine Leidenschaft. Man sagt ihm sogar nach, vor der Behandlung habe er seine Patienten erst mal gemalt.

Dank großzügiger Zuführung von Exponaten aus Familienbesitz und getätigtem Ankauf in den letzten Jahren besitzt die Städtische Galerie eine erfreuliche Anzahl an Mendlerbildern, aus denen vor allem die privaten Porträts bestechen. Sie dürften auch Eingeweihten bislang unbekannt geblieben sein. Es sind vor allem einige sehr frühe Arbeiten, die durch seinen expressiven Realismus beeindrucken.

Einige Lebensdaten:

1905 Niederlassung in Ulm als Facharzt für Orthopädie

1906 Heirat mit Johanna Herrmann

1911 Bau der Privatklinik Johanneum

1914-1918 Chefchirurg und Oberstabsarzt im Kriegslazarett, danach Mitarbeiter von Prof. Sauerbruch in München

Ab 1940 Wehrmachtsdienst als Chefchirurg des Standortlazarett

Ulm, zusätzlich zur eigenen Klinik

1943 Erkrankung infolge Überlastung

1944/45 Wiederaufbau der zweimal durch Bomben beschädigten Klinik Johanneum – Wiederaufnahme der Arbeit

1949 Ernennung zum Professor durch das Land Baden-Württemberg

1954 Ruhestand

1955 23. Februar Tod. Er wurde 76 Jahre alt.

Alfred Mendler

Landschaften und Porträts

Ausstellungseröffnung

Freitag, 20. April 2012, 19.30 Uhr

Städtische Galerie

Spital zum Hl. Geist

88499 Riedlingen, Wochenmarkt 3/1

Musik: Jugendmusikschule

Begrüßung: Winfried Abfalg
Museumsleiter

Musik: Jugendmusikschule

Zum Künstler: Dr. Brigitte Reinhardt
ehem. Direktorin des Ulmer
Museums

Grußwort: Hans Petermann
Bürgermeister

Musik: Jugendmusikschule

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Dauer der Ausstellung:

Vom 21. April bis 3. Juni 2012

Fr./Sa. 15 -17 Uhr So. 14 -17 Uhr

Eintritt frei